

# Belegstelle Steinberg

## EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Name: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E.Mail: \_\_\_\_\_

VIS-Nr: \_\_\_\_\_

Ortsgruppe: \_\_\_\_\_

Ich erkläre, dass

- mir die Anzeichen der meldepflichtigen Bienenkrankheiten gemäß § 3 (1) Bienenseuchengesetz, BGBL. 290/ 1988 i.d.j.g.F. bekannt sind und meine Bienenvölker nicht von einer dieser Krankheiten befallen sind.
- ich mit keinem meiner Bienenstände in einem Faulbrutsperrgebiet stehe.
- ich bei der ersten Auffuhr auf die Belegstelle im jeweiligen Kalenderjahr ein Gesundheitszeugnis (Prüfbericht) in Original oder Kopie dem Belegstellenwart übergebe.
- die Begattungskästchen absolut drohnenfrei sind.
- die Begattungskästchen ausreichend mit Futter versorgt sind.
- die Begattungskästchen nur mit Mittelwandstreifen ausgestattet sind.
- als Futter nur Fertig Futter oder Germteig verwendet wird.
- **Rezept Germteig:** 0.5 kg Bäckerhefe in Zitronensaft lösen (Menge 1 kg Honigglas) und mit 10-13 Kg Staubzucker vermengen.
- ich die Zustimmung zur Kontrolle der Begattungskästchen durch die vom Belegstellenbetreiber befugten Personen gebe.
- ich nur die eigenen Kästchen aufführen und keine von befreundeten Imkern zur Auffuhr mitgenommen werden.
- ich bei Zuwiderhandlung gegen obige Erklärungen, wenn dadurch Schäden bei dritten entstehen, haftbar gemacht werden kann.
- ich bei Fehlpaarungen oder Königinnenverlust keinen Anspruch auf Schadenersatz erhebe.
- nach einer Faulbrutsanierung an einem meiner Bienenstände ein Jahr mit der Auffuhr auf die Belegstelle aussetze und die Bestätigung der Freigabe vorlege.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Imkers

Dieses Formular ist ausgefüllt und unterschrieben gemeinsam mit dem Gesundheitszeugnis (Prüfbericht) bei der Auffuhr beim Belegstellenleiter abzugeben.